

Bewerber*in

Vorname

Marcus

Name

Rohrmoser

E-Mail-Adresse

XXXXXXXXXX

Hast du einen Account bei GitHub, BitBucket oder ähnlichen Accounts? Wenn ja, gib bitte den entsprechenden Link an.

<https://codeberg.org/mro>

Bewerbungsformular

Projekttitle

#Seppo! - eigenständig in's Fediverse posten.

Beschreibe dein Projekt kurz.

1. Weospace mieten
2. seppo.cgi dort ablegen
3. <http://example.com/seppo.cgi> aufrufen, fertig!

und schon kann man liken und posten etc. Eigenverantwortlich, ohne andere AGBs und Hausregeln, vernetzt mit dem ganzen Fediverse. Auf einem eigenen Mastodon-kompatiblen Ablageplatz. Ohne zukünftigen Administrationsaufwand.

"ist eigentlich ganz charmant, auf den eigenen Server zu posten, ohne eine ganze Instanz betreiben zu müssen - solange das Cross-Posting ins Fediverse und die kommerziellen Plattformen funktioniert. Dann ja."

So Patrick Breyer, Priatenpartei, EU Parlament, zur Frage, ob er #Seppo! benutzen würde https://chaos.social/@echo_pbreyer/106102514538681431

Welchem Themenfeld ordnest du dein Projekt zu?

Civic Tech

Welche gesellschaftliche Herausforderung willst du mit dem Projekt angehen?

Aktive Teilnahme am elektronischen öffentlichen Leben erfordert zunehmend Kleingedrucktes abzunicken und auf Rechte zu verzichten. Denn stets ist man auf Hilfe angewiesen um zu liken oder posten - zu aufwändig sind Datenbanken, Scripting Engines und Web-Applikationen in Installation und Unterhalt. Aber die Hilfe kommt zu ihren Bedingungen.

Um gegen diesen vor-aufgeklärten Zustand etwas zu tun, läßt #Seppo! diese Teile konsequent weg und kann deshalb ohne technisches Know-How verantwortlich selber betrieben werden. Wie ein Fahrrad, zu dessen Betrieb man auch nichts über Schweißnähte oder Lacke wissen muß. Man muß keins bauen, um eins zu benutzen.

Will man die Reichweite großer Monopolplattformen nutzen, kann dort automatisch simultan gepostet werden. Stets mit diskretem Verweis auf die Originalquelle. So werden eigene Inhalte barrierefrei und inklusiv allen Netzbürgerinnen zugänglich - egal ob sie am Überwachungskapitalismus teilnehmen wollen oder nicht. Falls Plattform-Zensur zuschlägt, kommen die Inhalte dennoch in's Netz. Und bei Kontosperrung fällt zwar Reichweite weg, aber nur ein Teil. Nicht die komplette Online-Existenz. Man bleibt handlungsfähig, behält seine Stimme.

Vergleichbares gibt es bisher nicht.

#Seppo! - ein müheloser Akt digitaler Souveränität.

Wie willst du dein Projekt technisch umsetzen?

Vorsicht, jetzt wird's wie gewünscht technisch:

In einem sicheren und von keiner gewinnorientierten Organisation kontrollierten Ökosystem, OCaml, entwickle ich ein CGI-Programm, seppo.cgi.

Bei Erstbesuch entpackt sich ein Web Service, der für Lesezugriffe rein auf statischen Dateien basiert und ausschließlich aus Klartext plus Bildern besteht. Es gibt keine Datenbank, eine Konfiguration ist nicht notwendig. Das CGI gibt es für Shared Weospace und eigene Linux Server bis hin zum kleinsten Raspberry Pi.

Teilnahme am Fediverse (Mastodon/ActivityPub) und Cross-Posting auf die großen geschlossenen Plattformen a la <https://indieweb.org/POSSE>

Durch die Skalierung auf n=1 gibt es keine "malicious user" und keine Benutzerverwaltung. Und insgesamt eine sehr niedrige Komplexität im Ergebnis.

P.S.: übrigens verschenkt jemand Kamel-Aufkleber <https://discuss.ocaml.org/t/ocaml-stickers-via-going-on/9452>

Hast du schon an der Idee gearbeitet? Wenn ja, beschreibe kurz den aktuellen Stand und erkläre die geplanten Neuerungen.

Es gibt einen Proof-of-Concept <https://demo.mro.name/shaarligo>

Benutzername demo
Passwort demodemodemo

Neu wird

- sorgfältige Housekeeping UX,
- Integration ins Fediverse/Mastodon/ActivityPub,
- Bilder,
- Verbesserung von POSSE zu Twitter,
- die Implementierung ohne GAFAM, europäische Toolchain.

Link zum bestehenden Projekt (falls vorhanden)

-

Welche ähnlichen Ansätze gibt es schon und was wird dein Projekt anders bzw. besser machen?

Twitter, Instagram, Facebook, Mastodon, Pleroma, Peertube, Pixelfed etc. haben entweder übergriffige AGBs oder sind mit ihren Datenbanken und Scripting Engines nur für Fachleute installierbar und updatebar.

#Seppo! genügt Shared Hosting und kann drum von allen installiert, aktualisiert, gelöscht oder wiederhergestellt werden.

Ein einfacher Texteditor reicht, um alle Daten zu inspizieren.

Wer ist die Zielgruppe und wie soll dein Projekt sie erreichen?

Einzelpersonen und Kleingruppen wie z.B.

- Netz-Teilnehmerinnen mit bis zu 10k Followern,
- Vereine und NGOs ohne Stab,
- Schulen und Jugendprojekte,
- Nutzerinnen bei Mastodon und Twitter, die ganz eigenverantwortlich schreiben wollen,
- Publizistinnen, die jahrzehntelange Kontinuität schätzen,
- Freigeister, die keine AGBs akzeptieren wollen,
- Webhoster, die diesen Service anbieten wollen.

#Seppo! erreicht sie durch

- Lobbyarbeit bei Erstbenutzenden und Multiplikatorinnen,
- Vorträge, Flyer und Promo bei Konferenzen z.B. CCC, FIFKon, Bits & Bäume,
- Technik-Podcasts (BitsUndSo etc),
- Mundpropaganda im Fediverse.

An welchen Software-Projekten hast du / habt ihr bisher gearbeitet? Bei Open-Source-Projekten bitte einen Link zum Repository angeben.
u.a.

- GMX Customer Lifecycle und Bestellwesen
- iOS Sharing Extension <https://codeberg.org/mro/ShaarliOS>
- Geohash Dienst (OCaml) <https://demo.mro.name/geohash.cgi>

Erfahrung, Hintergrund, Motivation, Perspektive: Was sollen wir über dich (bzw. euch) wissen und bei der Auswahl berücksichtigen?

Wichtig ist mir Zugang und Eigeninitiative eingebunden in gesellschaftliche Verantwortung, drum

- bin ich Lab-Host <https://jugendhackt.org/lab/traunstein>
- lege ich mich mit größeren an z.B. 5-Min Vortrag (Film) "Dissolving GAFAM" <https://mro.name/35c3>
- fordere ernsthafte Nachhaltigkeit z.B. "Are You ready to sustain IT?" <https://mro.name/36c3>
- tue was, z.B. <https://mro.name/34c3>
- kenne die Monopolisten <https://twitter.com/mrohrmoser>
- habe einen Lebenslauf <https://mro.name/2022/cv/en>
- bin erreichbar <https://digitalcourage.social/@mro>

Ich bin Mitglied und unterstütze

- ACM.org
- ADFC.de
- Alpenverein.de
- Blaetter.de
- CCC.de
- FIF.de
- Gl.de

- GLS.de
- NOYB.eu

Bewerbt ihr euch als Team um die Förderung?

Nein

Namen der Teammitglieder

die Vielfalt muß ich vor allem durch Feedback von Erstbenutzenden holen, z.B. Euch!

Wie viele Stunden willst du (bzw. will das Team) in den 6 Monaten Förderzeitraum insgesamt an der Umsetzung arbeiten?

720

Skizziere kurz die wichtigsten Meilensteine, die im Förderzeitraum umgesetzt werden sollen.

zuerst

- Personas und User Stories für die zentralen Use-Cases inkl. Lifecycle und Housekeeping,
- Sicherheits-Audit v.a. des Filesystem-Storage Konzepts im Rahmen des Mentorings,
- nicht-funktionaler UX Design Prototyp,
- Projektplan/Kalender.

Parallel ca. alle 3 Wochen

- UX Tests mit Benutzerinnen aus den Zielgruppen (a la Steve Krug).

Jeweils ca. 3 Wochen für

- Posts per CLI ohne Webserver (Storage, Engine),
- Posts per Weboberfläche,
- Reply, Boost per ActivityPub,
- (Un)Follow, I/O, per ActivityPub,
- Bilder,
- POSSE zu Twitter, Instagram, Facebook, evtl. via 3rd-Party Relay,
- optional weitere APIs: micro.blog, AtomPub, WebSub, pinboard.in

Checkliste

Ich habe die Checkliste für Bewerber*innen gelesen.

Wohnsitz

Ich bin über 18 Jahre alt und habe meinen Hauptwohnsitz in Deutschland.

Datenschutzvereinbarung

Ich habe die Datenschutzvereinbarung gelesen und stimme der Verwendung meiner Daten im Rahmen der Programmziele des Prototype Funds zu.

Open-Source-Lizenz

Ich bin damit einverstanden, die Projektergebnisse unter einer Open-Source-Lizenz (z. B. MIT Lizenz), öffentlich zugänglich (z. B. über GitHub oder BitBucket) zur Verfügung zu stellen.